

Bericht von Jaron Kutzki

43. Treffen Junger Bergsteiger in Hohnstein vom 08.05.-12.05.2013

1. Tag Mittwoch

Wir kamen um ca. 19:30 Uhr in Hohnstein nach „Staufahren pur“ an. Nach der Anmeldung bekamen wir ein superschickes Dreibettzimmer mit eigenem Bad zugewiesen. Luxuszimmer mit Luxusblick. Das selbst mitgebrachte Abendessen aßen wir gleich auf dem Zimmer.

2. Tag Donnerstag



Da wir mit dem ersten Bus fahren wollten, saßen wir um 7.00 Uhr schon am Frühstückstisch. Ein Mitfahrproblem wie im Vorjahr wollten wir vermeiden. Wir waren pünktlich am Bus, der uns dann auf dem Parkplatz unten am Falkenstein absetzte. Von dort wanderten wir zu unserem Ziel: Dem FALKENSTEIN. An ihm sollten wir unseren ersten (und leider auch einzigen) Pflichtweg (7a Direkter Südriss) und unsere beiden Wahlwege (Nordwestkante und Kotzwand - beide 7a) klettern.

Doch da wir erst um 13:00 Uhr mit unserem Pflichtweg an der Reihe waren, kletterten wir noch schnell einen Aufwärmweg mit Andrea, Nähe Turnerweg am Falkenstein. Andrea fluchte wie ein Rohrspatz und hatte den Turnerwegvorstieg in der noch etwas feuchten Wand abgebrochen. Und unser nächster Weg war zwar ein netter Vorstieg für mich, aber die Seilreibung bei der Abseile – nun ja, mühsam ernährt sich das Eichhörnchen - wurde dann das Seil geborgen – wieder mal ein Stück Erfahrung mehr. Dadurch dass wir etwa eine halbe Stunde früher schon bei unserem Pflichtweg standen, konnte ihn Lukas schon außerhalb des Zeitplanes klettern.



Der kurz darauf folgende Regenguss, durchweichte uns von komplett. Leider begingen wir den Fehler, runter zur Gaststätte zu stürmen in der Annahme – klettern war es für heute.

Denn der Regenguss war heftig – haselnussgroße Eiskörner dabei. Aber weit gefehlt - denn als wir gerade beim Trocknen vor der Gaststätte saßen, die Tische dampften schon wieder in der Sonne, kamen die Kletterer aus Chemnitz. Sie hatten den Regen am Falkenstein abgewartet und sagten, dass oben weitergeklettert würde.

Also nahmen wir unsere Rucksäcke wieder auf den Rücken und „rannten“ so schnell wir konnte wieder hoch zum Falkenstein, wo tatsächlich wieder geklettert wurde. Nachdem wir dann schnell unsere Wege geklettert sind, mussten wir uns dann schon wieder etwas beeilen, um den Bus zu kriegen. Uns war mitgeteilt worden, er fährt schon 16.30 Uhr. Dafür hatten wir dann Zeit, den Männertaglern zuzuschauen – der Bus kam nämlich tatsächlich pünktlich, um 17 Uhr erst loszufahren. Nach dem Abendessen, liefen als Abendveranstaltung zwei interessante Filme vom Klettern im Elbsandsteingebirge im hohen Schwierigkeitsbereich.

An der Linde im Burghof wurden Zwischenergebnis ausgehangen und wir standen, zu unserer Freude, an fünfter Stelle – Yippie!

3.Tag Freitag

Durch den schlechten Wetterbericht am Vorabend und die daraus entstandene Entscheidung auf der Burg zu bleiben, gab es erst um 7:30 Uhr Frühstück. Unsere erste Disziplin war das Eierwerfen mit rohem Ei! Bei 2 Metern Entfernung ging es los und immer um einen Meter weiter ging es steigend. Obwohl Lukas und ich die Idee ziemlich eigenartig fanden, klappte das recht gut. Wir hatten unsern Spaß – Lukas vielleicht etwas weniger beim 7.Meter ...



Unsere nächsten Stationen lagen am Fuß der Burg. Nach dem Standplatzbau, der Schlingen und Knoten ging es dann auch schon zur letzten Station. Nach längerem Anstehen konnten wir uns dann mit der Abseilaufgabe befassen. Die gelang mehr recht und schlecht, meine doch recht schnell umgesetzte Variante war nicht genug gesichert und Lukas wurde von den Erläuterungen der Kampfrichterin so durcheinander gebracht, dass er nicht wusste, worauf deren Hinweise zielten. Leider verloren wir hier allerhand Punkte. Da es den ganzen Tag geregnet hatte, trockneten wir bis zum Abendessen uns und unsere Sachen. Dann das Abendprogramm – ein Film-Diavortrag

handelte von einer beeindruckenden Besteigung des Cerre Torre in Patagonien. Mit einem nicht unwesentlichen Hinweis auf besondere Bergtouren – manchmal braucht man viel viel Geduld, denn was tut man manchmal 6 Wochen lang? Nichts! Und dann Anstrengungen über alle Maßen hinaus - bis hin zum Hungern, Dursten und völlig entkräftet sein... Aber ein toller Vortrag allemal.

Dann die überraschende Erkenntnis abends an der Linde: Wir sind trotz Abseile noch Siebenter.

4.Tag Samstag

Zwei Stunden nach dem meiner Meinung nach wieder viel zu frühen Frühstück ging es dann mit der Ersten Hilfe los, wo wir uns recht gut „schlugen“. Ein Mädels lag mit Wanderstock im Bauch vor uns, dazu seitlich blutbefleckt. Lukas erste Frage: „Geht´s Dir gut?“ brachte erst einmal das Kampfgericht und alle nah Stehenden zum Lachen.



Der Vater der Verunglückten, kurz nach erstem Eingreifen unsererseits, meinte dann trocken: „nu isse tot“. Aber letztlich holten wir hier doch einige Punkte. Es fehlte in erster Linie wohl nur das „beruhigende Troststreicheln“. Bevor wir zum Orientierungslauf aufbrechen konnten, mussten wir noch das Quiz bewältigen, was dann aber in diesem Jahr gar nicht so schwer war. Für den Orientierungslauf brauchten wir erstaunlich wenig Zeit, um alle Punkte zu finden und sprinteten die letzten Meter heimwärts – einer besseren Abschlussplatzierung entgegen. Vor dem Abendessen unternahmen Andrea und ich noch eine kleine Wanderung mit dem Ziel Bouldern und Schlingen legen üben. Leider zogen wir ohne Gurt los, denn am Großen Halben wurden wir zum Klettern eingeladen und bekamen noch ein paar Tipps von den Profis. Der abends folgende Kulturwettbewerb war sehr lustig und dann kam endlich die Siegerehrung. Danach stellte sich heraus, dass wir nur einen Platz am Podium vorbei geschliddert sind. Wir sind SECHSTER.

Bis tief in die Nacht spielte dann noch die Band „Schlappseil“, eine stimmungsvolle Kletter-Kultband aus Sachsen.

5.Tag Sonntag

Da wir schon um 10:00 Uhr die Zimmer geräumt haben mussten, packten wir schon vor dem Frühstück unsere Sachen. Da wir schon so zeitig unterwegs waren, konnten wir dann noch zum „Papst“ fahren und dort noch ein paar schöne Wege klettern. Mein 2**Fünfer Vorstieg war dann der Höhepunkt unserer heutigen Ausfluges.

Fazit

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Im nächsten Jahr möchte ich unbedingt wieder hin fahren und noch besser werden!!

Jaron Kutzki



Treffen Junger Bergsteiger 2013 - Altersklasse 3

Mann- schaft	Name	Sektion	Pflicht 1	Wahl 1				Wahl 2				Abseilen	Stand platz	Eierweit wurf	Schlingen & Knoten	Erste Hilfe	Frag en	Findigkeitslauf						Ges.	Pl.
				5,0	7b	5,0	10,0	5,0	7b	5,0	10,0							2:15	0:10	6	30,0				
Nr.		Max.	10,0	5,0	8a	8,0	13,0	5,0	8a	8,0	13,0	5,0	20,0	5,0	10,0	30,0	10,0	Start	Ziel	Zeit	W	Pos	GP	185,0	197,0
			W	GP	W	SK	B	P	GP	W	SK	B	P	GP	W	GP	GP	GP							
305	Kallweit, Hanna	Exenjäger	9,5	4,4	8a	8,0	12,4	4,7	8a	8,0	12,7	4,5			8,0		12:22	13:57	1:35	30,0	6				
305	Häbold, Laura	Exenjäger	9,0 18,5	4,1	7c	6,5	10,6 23,0	4,7	7c	6,5	11,2 23,9	5,0 9,5	19,0	4,5	9,0 17,0	25,0	10,0						30,0	180,4	1
306	Komm, Malte	Exenjäger	9,3	4,6	8a	8,0	12,6	4,5	8a	8,0	12,5	3,5			10,0		12:43	14:28	1:45	30,0	6				
306	Holfeld, Johanna	Exenjäger	9,8 19,1	5,0	8a	8,0	13,0 25,6	5,0	8a	8,0	13,0 25,5	4,0 7,5	18,0	5,0	5,5 15,5	23,0	8,0						30,0	177,2	2
312	Adam, Gesine	Climbbärchen	9,6	4,0	8a	8,0	12,0	4,7	7c	6,5	11,2	4,0			6,0		12:57	14:53	1:56	30,0	6				
312	Bellair, Anna	Climbbärchen	8,5 18,1	4,6	7b	5,0	9,6 21,6	3,1	7b	5,0	8,1 19,3	4,5 8,5	19,0	5,5	8,0 14,0	26,5	8,0						30,0	170,5	3
314	Stadler, Nele	Climbbärchen	7,7	4,4	7a	3,5	7,9	4,5	7c	6,5	11,0	4,0			4,5		13:24	15:58	2:34	28,1	6				
314	Röttger, Mareike	Climbbärchen	8,0 15,7	3,6	7a	3,5	7,1 15,0	4,0	6	2,0	6,0 17,0	4,0 8,0	17,0	4,0	6,0 10,5	26,5	8,0						28,1	149,8	4
308	Krawetzke, Florin	Horzelbuben / H3	8,0	4,3	8a	8,0	12,3	4,4	7c	6,5	10,9	4,0			7,5		11:37	13:52	2:15	30,0	6				
308	de Maiziere, Mathilde	Horzelbuben / H3	5,5 13,5	3,8	7a	3,5	7,3 19,6	0,5 S	7b	2,5	3,0 13,9	3,5 7,5	18,0	4,5	7,0 14,5	21,5	6,5						30,0	149,5	5
302	Jurich, Lukas	Bergfreunde Anhalt	9,5	4,7	7a	3,5	8,2	4,9	7a	3,5	8,4	1,0			4,5		11:22	13:52	2:30	28,5	6				
302	Kutzki, Jaron	Bergfreunde Anhalt	8,6 18,1	4,8	7a	3,5	8,3 16,5	4,9	7a	3,5	8,4 16,8	3,0 4,0	15,0	5,5	6,0 10,5	20,0	8,0						28,5	142,9	6
313	Hatwig, Hans	Climbbärchen	9,1	2,2 S	8a	4,0	6,2	4,4	7c	6,5	10,9	2,5			4,0		13:10	15:58	2:48	26,7	6				
313	Adamidis, Falk	Climbbärchen	8,5 17,6	2,6	7c	6,5	9,1 15,3	4,4	8a	8,0	12,4 23,3	3,5 6,0	11,0	4,5	7,0 11,0	19,0	7,0						26,7	141,4	7
309	Höfgen, Ragna	KG Bergbanane	0,0	1,6 S	7a	1,8	3,4	4,3	7a	3,5	7,8	3,0			8,0		14:00	16:27	2:27	28,8	6				
309	Rotzsch, Max	KG Bergbanane	8,8 8,8	4,2	7c	6,5	10,7 14,1	0,0	7c	0,0	0,0 7,8	2,0 5,0	15,0	7,5	4,0 12,0	25,5	5,0						28,8	129,5	8
315	Koch, Janosch Xaver	DAV Hamburg, Echsen	7,5	4,4	7a	3,5	7,9	3,0	7b	5,0	8,0	5,0			6,0		10:20	13:03	2:43	27,2	6				
315	Schuppe, Robert	DAV Hamburg, Echsen	0,0 7,5	3,8	5	0,5	4,3 12,2	3,5	5	0,5	4,0 12,0	2,5 7,5	17,0	4,5	5,0 11,0	21,3	6,0						27,2	126,2	9
310	Korn, Julius	KG Bergbanane	0,0	4,2	6	2,0	6,2	4,4	6	2,0	6,4	3,0			4,0		14:18	16:25	2:07	30,0	6				
310	Bauer, Nolte	Exenjäger	4,0 S 4,0	1,9 S	7b	2,5	4,4 10,6	4,0	7b	5,0	9,0 15,4	3,5 6,5	10,0	5,0	8,0 12,0	24,5	7,0						30,0	125,0	10
316	Fey, Iorana	DAV Hamburg, DimiFeta	0,0	4,1	5	0,5	4,6	3,8	5	0,5	4,3	4,0			4,0		10:50	14:12	3:22	23,3	6				
316	Rodenberg, Finn	DAV Hamburg, DimiFeta	8,5 8,5	4,4	7a	3,5	7,9 12,5	4,6	7b	5,0	9,6 13,9	5,0 9,0	14,0	5,5	8,5 12,5	20,0	5,0						23,3	124,2	11
304	Martin, Lucas	BSV Leipzig Mitte	8,2	4,0	7a	3,5	7,5	4,2	7a	3,5	7,7	3,5			8,0		11:55	14:36	2:41	27,4	6				
304	Lange, Hans	BSV Leipzig Mitte	0,0 8,2	3,8	6	2,0	5,8 13,3	4,5	6	2,0	6,5 14,2	3,5 7,0	12,0	2,0	7,0 15,0	16,0	5,0						27,4	120,1	12
311	Ewers, Bruno	KG Bergbanane	7,0	4,3	7b	5,0	9,3	3,3	7b	5,0	8,3	1,5			7,0		14:35	16:24	1:49	30,0	6				
311	Faber, Jakob	KG Bergbanane	2,5 9,5	3,6	5	0,5	4,1 13,4	3,3	5	0,5	3,8 12,1	3,0 4,5	8,0	4,0	6,5 13,5	18,0	7,0						30,0	120,0	13
301	Schaarschmidt, Kelly	DAV Chemnitz	7,5	2,8	7b	5,0	7,8	0,0	7c	0,0	0,0	3,5			4,0		9:45	13:38	3:53	20,2	6				
301	Wintzer, Antonia	DAV Chemnitz	6,0 13,5	3,2	7a	3,5	6,7 14,5	0,0	7b	0,0	0,0 0,0	4,0 7,5	18,0	10,0	7,0 11,0	17,0	5,0						20,2	116,7	14
303	Berger, Käthe	DAV Chemnitz	0,0	0,0	7b	0,0	0,0	2,5	7a	3,5	6,0	2,0			5,5		10:05	12:33	2:28	28,7	6				
303	Theilig, Jonathan	DAV Chemnitz	0,0 0,0	3,2	6	2,0	5,2 5,2	2,9	7a	3,5	6,4 12,4	4,0 6,0	17,0	8,0	5,0 10,5	14,0	7,0						28,7	108,8	15
307	Schade, Joseph	DAV-Leipzig	2,5	0,9 S	6	1,0	1,9	0,0	7a	0,0	0,0	4,5			5,0		12:10	15:06	2:56	25,9	6				
307	Schade, Jakob	DAV-Leipzig	2,5 5,0	3,4	6	2,0	5,4 7,3	2,5	7a	3,5	6,0 6,0	4,5 9,0	10,0	4,5	6,0 11,0	19,0	6,0						25,9	103,7	16
317	Christmann, Finn	DAV Hamburg, Kletteraffen	0,0	4,2	6	2,0	6,2	4,4	6	2,0	6,4	4,0			3,0		11:07	14:12	3:05	25,0	6				
317	Sachs, Marvin	DAV Hamburg, Kletteraffen	0,0 0,0	0,0	7a	0,0	0,0 6,2	2,0	7a	3,5	5,5 11,9	3,5 7,5	12,0	4,0	3,0 6,0	19,0	7,0						25,0	98,6	17

Treffen Junger Bergsteiger 2013 - Endstände

	Platz	Team	Name	Sektion	Punkte
AK 1	1	113	Hoffmann, Marlen Lützner, Hannah	Climbbärchen Climbbärchen	178,7
	2	106	Windelband, Lara	Exenjäger	150,7
	3	112	Hoffmann, Klara	Exenjäger	
	3	112	Haufe, Marc - Aurel Methfessel, Hannah	Climbbärchen Climbbärchen	148,0
	4	103	Berger, Kim	DAV Chemnitz	145,3
	5	110	Frank, Salome	DAV Chemnitz	
	5	110	Jürgens, Antonia Printz, Dorothea	Horzelbuben / H4 Horzelbuben / H4	134,2
AK 2	1	214	Glasewald, Wanda Luck, Clara	Climbbärchen Climbbärchen	168,7
	2	216	Zimpel, Gunnar	Climbbärchen	167,1
	3	212	Reinländer, Paul	Climbbärchen	
	3	212	Kindermann, Jannik Radecker, Julian	DAV Chemnitz SBB	159,9
	4	215	Peemüller, Franka	Climbbärchen	156,9
	5	208	Nitsche, Hannah	Climbbärchen	
	5	208	Uhlig, Franz Kallweit, Jakob	Exenjäger Exenjäger	155,4
AK 3	1	305	Kallweit, Hanna	Exenjäger	180,4
	2	306	Häbold, Laura	Exenjäger	177,2
	2	306	Komm, Malte	Exenjäger	
	3	312	Holfeld, Johanna	Exenjäger	
	3	312	Adam, Gesine	Climbbärchen	170,5
	4	314	Bellair, Anna	Climbbärchen	
	4	314	Stadler, Nele	Climbbärchen	149,8
	5	308	Röttger, Mareike	Climbbärchen	
	5	308	Krawetzke, Florin de Maiziere, Mathilde	Horzelbuben / H3 Horzelbuben / H3	149,5
AK 4	1	407	Schimke, Benjamin	Exenjäger	180,2
	2	404	Schimke, Jonathan	Exenjäger	
	2	404	Hoffmann, Georg	SMF	174,1
	3	413	Getzlaff, Felix	SMF	
	3	413	Bogatsch, Ada	Exenjäger	168,1
	4	408	Lessig, Bruno	KG Bergbanane	
	4	408	Mannhardt, Paula	Exenjäger	165,3
	5	414	Römmermann, Gregor	Exenjäger	
	5	414	Glasewald, Frieder	Climbbärchen	158,8
			Adam, Malte	Climbbärchen	
AK 5	1	501	Ehrig, Tom	SMF	195,5
			Eßlinger, Sophia	SMF	
	2	506	Windelband, Lisa	KV AusSteiger	192,6
	3	507	Hanicke, Alex	KHC	
	3	507	Windelband, Rosa	Exenjäger	192,4
	4	512	Bähr, Felix	Rohnspitzler	
	4	512	Klare, Philipp	KCB-Sebnitz	188,4
	5	505	Rüskamp, Miriam	BSV Leipzig Mitte	
	5	505	Mucha, Loren	Team Inteam	182,1
			Krause, Julia	Team Inteam	

Beste Kletterer

AK 1		113	Hoffmann, Marlen	Climbbärchen	36,2
AK 2		214	Glasewald, Wanda	Climbbärchen	36,8
AK 3		306	Holfeld, Johanna	Exenjäger	35,8
AK 4		407	Schimke, Benjamin	Exenjäger	35,1
AK 5 m		505	Mucha, Loren	Team Inteam	37,6
AK 5 w		506	Windelband, Lisa	KV AusSteiger	32,1